



SCHAFFUNG DER LINGVODIDAKTISCHEN GRUNDLAGEN IM DEUTSCHUNTERRICHT DURCH DIGITALE MEDIEN

Bahridinova Mutabarhan Adahamovna

Doktorandin an der Andijaner Staatlichen Universität
Usbekistan, bahridinovamutabar@gmail.com

<https://doi.org/10.5281/zenodo.14523171>

Annotation: Die schnelle Entwicklung der digitalen Technologien in der modernen Welt hat neue Bedingungen für die Aktivitäten aller Beteiligten im Bildungswesen Lehrkräfte und Studierende geschaffen. Das zunehmend verbreitete Blended Learning beinhaltet die Interaktion zwischen Lehrkräften und Studierenden sowohl im als auch außerhalb des Auditoriums unter Verwendung digitaler Lernressourcen. Verschiedene authentische Internetressourcen erweitern erheblich die Möglichkeiten der Lehrkräfte bei der Organisation des Fremdsprachenunterrichts. Dieser Artikel behandelt die Integration digitaler Anwendungen in den Deutschunterricht.

Schlüsselwörter: authentische Internetressourcen, digitale Medien, deutsche Sprache, pädagogische Technologien.

Establishing Linguodidactic Foundations in German Language Teaching through Digital Media

Abstract: The rapid development of digital technologies in the modern world has created new conditions for the activities of all participants in education – teachers and students. Blended learning, which is becoming increasingly widespread, involves interaction between teachers and students both inside and outside the classroom using digital learning resources. Various authentic internet resources significantly expand the possibilities for teachers in organizing the foreign language teaching process. This article discusses the integration of digital applications into the process of teaching German.

Keywords: authentic internet resources, digital media, German language, pedagogical technologies.

Die Entwicklung digitaler Technologien und die weit verbreitete Nutzung des Internets haben den Prozess des Fremdsprachenlernens erheblich verändert. Heutzutage dienen digitale Anwendungen auch im Deutschunterricht als ein bedeutendes Werkzeug, das den Lernprozess der Studierenden effektiver und interessanter gestaltet. Der Prozess des Fremdsprachenlernens ist ohne den Einsatz authentischer Materialien kaum vorstellbar, denn laut O. W. Annenkowa besitzen solche Materialien ein großes landeskundliches Potenzial und bringen die Studierenden näher an die natürliche kulturelle Umgebung heran: Beispiele hierfür sind Musik- und Kunstwerke sowie Objekte des realen Lebens [6]. Dieser Prozess wird durch den Einsatz digitaler Technologien ermöglicht. Im Allgemeinen werden digitale Technologien als „Technologien verstanden, die die Erstellung, Speicherung, Verarbeitung und Verbreitung von Informationen in elektronischer Form unter Verwendung von Computern und Computernetzwerken (häufig über das Internet) ermöglichen“.

Die Schaffung der lingvodidaktischen Grundlagen für den Deutschunterricht der Studierenden im philologischen Bereich von Hochschulen durch digitale Anwendungen hängt mit dem

Wissen der zukünftigen Fachkräfte über Informations- und Computertechnologien und deren Anwendung in ihrer beruflichen Tätigkeit zusammen. Zur Erreichung des Ziels und zur Lösung der gestellten Aufgaben werden folgende Forschungsmethoden angewendet: theoretische Analysemethode, experimentelle Forschungsmethoden (Umfragen, Interviews, pädagogische Experimente), Methoden der statistischen Verarbeitung der Experimentergebnisse sowie quantitative und qualitative Analyse der Forschungsergebnisse. Es ist ratsam, die am besten geeigneten Arten digitaler Anwendungen auszuwählen, die den Kenntnissen und Fähigkeiten der Studierenden des philologischen Fachbereichs entsprechen, ihr Interesse wecken und ihnen helfen, die deutsche Sprache vertieft und effizient zu beherrschen. In diesem Artikel werden die Vorteile digitaler Anwendungen sowie Methoden ihrer Anwendung im Rahmen des praktischen Deutschunterrichts für Studierende im philologischen Bereich analysiert. Studierende, die Zugang zum Internet haben, können alle Arten von fremdsprachlichen Sprachaktivitäten beherrschen: das Lesen von Zeitschriften, das Anschauen von Bildungs- und Unterhaltungsprogrammen, die Kommunikation mit Muttersprachlern in Messengern und sozialen Netzwerken, das Hören moderner Musik auf Online-Radiosendern, das Führen von Blogs (persönliche oder thematische Webseiten, auf denen regelmäßig Texte, Bilder, Audio- oder Videoinhalte veröffentlicht werden) und Vlogs (videobasierte Blogs) sowie das Ausführen von Aufgaben auf Bildungsplattformen.

Es muss jedoch betont werden, dass nicht jede Internetressource didaktischen Wert besitzt. Der Lehrende sollte aus den vorhandenen Ressourcen diejenigen auswählen, die aus einer lingvodidaktischen Perspektive geeignet sind, um die im Lehrplan vorgesehenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln und dabei die Interessen, Bedürfnisse und Altersmerkmale der Studierenden zu berücksichtigen.

Die Schaffung der lingvodidaktischen Grundlagen für den Deutschunterricht der Studierenden im philologischen Bereich von Hochschulen durch digitale Anwendungen hängt mit dem Wissen der zukünftigen Fachkräfte über Informations- und Computertechnologien und deren Anwendung in ihrer beruflichen Tätigkeit zusammen[2]. Zur Erreichung des Ziels und zur Lösung der gestellten Aufgaben werden folgende Forschungsmethoden angewendet: theoretische Analysemethode, experimentelle Forschungsmethoden (Umfragen, Interviews, pädagogische Experimente), Methoden der statistischen Verarbeitung der Experimentergebnisse sowie quantitative und qualitative Analyse der Forschungsergebnisse.

Die Einführung digitaler Anwendungen in den Fremdsprachenunterricht ist zu einem Thema der neuen wissenschaftlichen Disziplin geworden der Gebiet in der Computerlingvodidaktik befasst sich mit der Nutzung von Computern und computergestützten Lehrmitteln im Fremdsprachenunterricht. Daraus folgt, dass eine der wichtigsten Informations und Kommunikationstechnologien im Fremdsprachenunterricht Multimedia ist. Die gesellschaftliche Nachfrage nach Wissen in der Bildung legt heute fest, dass der Umgang mit Informations- und Computertechnologien für fast alle Berufe zur Norm geworden ist[4]. Die Einführung neuer Informationstechnologien in den pädagogischen Prozess ist daher von hoher Aktualität, da es notwendig ist, Fachkräfte auszubilden, die den Anforderungen der modernen Gesellschaft gerecht werden und über die entsprechenden Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen.

Multimediabasierte digitale Anwendungen tragen zur Entwicklung von phonetischen und grammatikalischen Fähigkeiten in einer Fremdsprache bei, indem sie verschiedene Materialien verwenden. Jedoch kann der Einsatz von Multimedia-Programmen zur

Vermittlung des Wortschatzes etwas schwierig sein, da das lexikalische Material nach verschiedenen Kriterien ausgewählt wird und eine methodisch korrekte Auswahl erfordert. Aufgrund solcher Widersprüche steht die Frage der Nutzung digitaler Technologien im Fremdsprachenunterricht und deren Einsatz im Unterricht im Mittelpunkt unserer Forschung. Natürlich stellt sich dabei die Frage: Wie sollte die Methodik des Deutschunterrichts aussehen, wenn Multimedia-Komplexe in sprachwissenschaftlichen Instituten und Universitäten eingesetzt werden?

Dank der offenen Außenpolitik unseres Landes haben sich Möglichkeiten für den direkten Kontakt mit Ausländern eröffnet. Das Hauptziel der Ausbildung besteht darin, eine multikulturelle Sprachpersönlichkeit zu entwickeln, was insbesondere bei der Ausbildung von Fachkräften an Sprachuniversitäten von Bedeutung ist.

Videohosting-Plattformen wie YouTube ermöglichen es, Musik, künstlerische Werke, Zeichentrick- und Dokumentarfilme als authentische Materialien im Deutschunterricht einzusetzen.

Wenn es um die Nutzung digitaler Anwendungen im Deutschunterricht geht, haben wir es für notwendig erachtet, zunächst auf die Vorteile digitaler Anwendungen einzugehen und diese aufzulisten:

1. **Interaktivität:** Digitale Anwendungen enthalten interaktive Elemente, die den Lernprozess für die Studierenden interessanter gestalten. Die Lernenden haben die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu bewerten und in Echtzeit Rückmeldungen zu erhalten.
2. **Vielfältiges Lernen:** Digitale Anwendungen bieten Audio-, Video-, Text- und Grafikmaterialien an einem Ort, was den unterschiedlichen Lernstilen der Studierenden gerecht wird. Beispielsweise können Videolektionen auf Deutsch, Audiosendungen und interaktive Übungen gemeinsam genutzt werden.
3. **Flexibilität:** Die Studierenden haben die Möglichkeit, jederzeit und überall zu lernen. Dies ist insbesondere für das Fernstudium von großer Bedeutung.
4. **Individualisierung:** Digitale Anwendungen bieten Programme an, die auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Studierenden abgestimmt sind. Dies trägt zur Weiterentwicklung der Deutschkenntnisse der Lernenden bei.

Nachdem wir die spezifischen Vorteile digitaler Anwendungen hervorgehoben haben, betrachten wir nun die folgenden Einsatzmöglichkeiten digitaler Anwendungen:

- **Mobile Anwendungen:** Apps für Mobiltelefone wie Duolingo, Babbel und Memrise helfen den Studierenden, ihre lexikalischen und grammatikalischen Fähigkeiten durch unterhaltsame Spiele zu verbessern. Diese Apps bieten auch die Möglichkeit zur Selbstbewertung an.
- **Online-Plattformen:** Online-Plattformen wie Rosetta Stone und Busuu bieten den Studierenden Videolektionen, interaktive Übungen und Möglichkeiten zur Interaktion. Auf diesen Plattformen können die Lernenden mit Fachleuten kommunizieren und ihre Kenntnisse in der Praxis anwenden.
- **Soziale Netzwerke:** Soziale Netzwerke wie Facebook oder Instagram ermöglichen es den Studierenden, sich mit anderen Lernenden zu vernetzen, praktische Übungen durchzuführen und neue Freunde zu gewinnen.
- **Webinare und Online-Kurse:** Durch Online-Kurse und Webinare haben die Studierenden die Möglichkeit, mit professionellen Lehrkräften aus Usbekistan und Deutschland in Kontakt zu treten und ihre Kenntnisse zu festigen.

Aus dem Inhalt unseres Artikels lässt sich schließen, dass digitale Anwendungen als ein wichtiges Werkzeug beim Fremdsprachenunterricht in Erscheinung getreten sind. Bei der Anwendung digitaler Technologien in den Lehrphasen liegt der Schwerpunkt auf der Individualisierung des Lernprozesses, d.h. auf der Anpassung der Lerngeschwindigkeit, der Zeit und des Ortes. Darüber hinaus ermöglichen digitale Werkzeuge die Integration verschiedener Informationsformate (Text, Video, Audio) in den Lernprozess und bieten den Studierenden die Möglichkeit zur Zusammenarbeit. In der heutigen Zeit ist der Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien und deren Anwendung im eigenen Fachgebiet zu einem Standard für Fachkräfte in allen Bereichen geworden. Digitale Anwendungen bieten den Lernenden interaktive, individualisierte und effektive Lernmöglichkeiten. Zudem sind sie auch für Lehrkräfte von Vorteil, da sie dazu beitragen, den Unterricht interessanter und innovativer zu gestalten.

Das Potenzial digitaler Technologien im Bildungsbereich, insbesondere im Fremdsprachenunterricht, ist heute von großer Relevanz.

Literaturverzeichnis:

- 1.Бузунова Н. А. Актуальность применения интернет-ресурсов при обучении иностранным языкам / Н. А. Бузунова, В. В. Зудаева Правовестник. 2019. № 6.
2. Ваганова О. И. Цифровые технологии в образовательном пространстве / О. И. Ваганова, А. В. Гладков, Е. Ю. Коновалова [и др.] // Балтийский гуманитарный журнал.2020. № 2 (31)
3. Лошак Г. П. Роль аутентичных учебных материалов в реализации компетентного подхода к обучению иностранным языкам / Г. П. Лошак, И. П. Савилова // Концепт. 2014. № 58.
- 4.ТаджибоваА.Н.Дидактизация аутентичных материалов при обучении иностранному языку. А.А.Главан.Образование и право. 2019. № 2.
5. Цифровые технологии (в праве). Большая российская энциклопедия. URL: https://bigenc.ru/c/tsifrovye_tekhnologii-v-prave-a80897 (2023)
- 6.The use of digital technologies for the didactification of authentic materials in german.Research article Doroshenko N.S, Paulzen N.S.2024
6. O. V. Annenkova // Problemy i perspektivy razvitiya obrazovaniya v Rossii [Problems and Prospects of Education Development in Russia]. 2013. № 24.